

Dekorationszug

Englisch: Set dressing crew

ART

Spezialisiertes Team der Kunstdirektion — positioniert, wartet und erneuert Möbel, Requisiten und Dekoration am Set. Arbeitet parallel zur Beleuchtung, muss schnell flexibel sein.

Der Dekorationszug arbeitet im Schatten der Kunstdirektion, aber ohne ihn steht am Set schnell nichts mehr richtig. Während der Kunstdirektor die Vision setzt und der Szenenbildner den Plan macht, sorgt dieser spezialisierte Trupp dafür, dass jedes Möbelstück, jede Lampe, jede Pflanze exakt dort sitzt, wo die Kamera es sehen soll — und zwar konstant, von Take zu Take. Das klingt einfach. Es ist es nicht. Praktisch bedeutet das: Der Dekorationszug kommt mit dem Beleuchtungsteam ins Set, sobald der Grundriss steht. Während oben die Scheinwerfer hängen, räumen unten die Deko-Spezialisten an. Sie positionieren Sofas millimetergenau, arrangieren Bilder an Wänden, stellen Tische auf ihre Markierungen — alles im Dialog mit Kamera und Regie. Eine zentrale Fähigkeit: Kontinuität im Blick haben. Wurde das Glas auf Take 1 links neben der Vase platziert, muss es auf Take 5 exakt dort wieder sein, wenn die Schnitte passen sollen. Der Dekorationszug fotografiert, notiert, merkt sich. Bei längeren Drehs führt ein Kontinuitäts-Assistent akribische Notizen und Polaroids — aber der Zug selbst ist das Gedächtnis des Sets. Die Flexibilität ist Überlebensfähigkeit. Ein Regisseur möchte plötzlich das Sofa drei Meter nach links — die Deko-Leute bauen es um, ohne zu mauern. Eine Leuchte blendert ins Objektiv — weg damit, oder verstecken. Ein Talent stolpert über einen Teppich — der Zug hat ihn in Sekunden um die Ecke gerückt. Das unterscheidet echte Profis von anfängerhaften Setups: Ein gutes Dekorationsteam antizipiert Probleme, bevor sie entstehen. Die Besetzung variiert je nach Produktion. Bei einem Low-Budget-Film können zwei bis drei Personen den Job machen. Bei aufwendigen Dramen oder Historienfilmen arbeiten fünf bis zehn Leute parallel — einer für jede Raumzone, spezialisiert auf bestimmte Elemente (Möbel, Accessoires, Pflanzen, Wanddekor). Die Kommunikation läuft über Funk; der Dekorationszug muss jederzeit erreichbar sein. Während der Drehvorbereitung werden alle Räume dekoriert und durchgetestet — Lichtstimmung simuliert, Kamerabewegungen durchgespielt. Ein perfekter Dekorationszug arbeitet unsichtbar. Die Zuschauer bemerken ihn nie. Das ist das Ziel.